



Bozen, 16.11.2020

Bearbeitet von:
Ulrike Huber
Tel. 0471 417639
Ulrike.Huber@provinz.bz.it

An die Direktionen
der Grundschul-, Schulsprengel, Mittel-,
Ober- und Berufsschulen sowie der
gleichgestellten und anerkannten Schulen

Mitteilung

Erasmus+ KA1 Mobilitätsprojekt ProLinguaE

Fortbildungen in den Bereichen Fremdsprache, Sprachdidaktik und CLIL – Bewerbung um Teilnahme

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,
sehr geehrte Lehrperson,

im letzten Herbst wurde an allen Schulen eine Interessenserhebung (siehe Mitteilung vom 18.11.2019) bezüglich der Teilnahme an einem Erasmus+ Projekt durchgeführt. Aufgrund der Ergebnisse dieser Erhebung hat die Bildungsdirektion das Projekt *Promozione e professionalizzazione: le lingue nell'Istruzione - ProLinguaE* eingereicht, das genehmigt wurde. Das Projekt hat eine Laufzeit von 2 Jahren; offizieller Projektstart ist der 16. November 2020. Aufgrund der coronabedingten Umstände wird das Projekt langsam anlaufen, d.h. die ersten Fortbildungen werden nicht vor Sommer 2021 in Anspruch genommen werden können. Nichtsdestotrotz muss bereits jetzt die Auswahl der Teilnehmenden am Projekt in die Wege geleitet werden.

Wie mit dem Vorgängerprojekt PluriPro werden auch mit dem Projekt ProLinguaE mehrtägige bis vierzehntägige Fortbildungsmaßnahmen im Ausland finanziert. Die Zielgruppen sind folgende:

- Englisch-Lehrpersonen der Grundschule
Sie erhalten die Möglichkeit, ihre Englischkenntnisse zu verbessern sowie Einblick in moderne methodisch-didaktische Ansätze des Fremdsprachenunterrichts zu gewinnen. Außerdem können sie im Hinblick auf projektbezogenes Content and Language Integrated Learning auch CLIL-Methodik Kurse besuchen.
- Ausgebildete und angehende CLIL-Lehrpersonen der Ober- und Berufsschule
Sie können ihre Fremdsprachenkenntnisse vertiefen sowie Sprachdidaktik-Kurse und Fortbildungen zur CLIL-Methodik besuchen.



- Lehrpersonen der Fremdsprachen an Mittel- und Oberschule sowie Lehrpersonen der Zweitsprache aller Schulstufen

Sie können ihre Kenntnisse zur Mehrsprachigkeitsdidaktik ausbauen und haben im Hinblick auf eine gute Zusammenarbeit mit ihren CLIL-Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, sich im Ausland zur CLIL-Methodik fortzubilden.

Zudem können Lehrpersonen der Fremdsprachen Kurse/Seminare/Konferenzen zur Methodik und Didaktik der unterrichteten Fremdsprache besuchen sowie auch ihre Kenntnisse ebendieser Sprache allgemein auffrischen.

- Schulführungskräfte,

die als Schwerpunkt die Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit/CLIL an ihren Schulen anstreben oder bereits umsetzen. Sie können sich bei entsprechenden Tagungen und Veranstaltungen mit Mehrsprachigkeitsdidaktik/CLIL bzw. mit Themen der Mehrsprachigkeit im Allgemeinen vertraut machen.

Für alle Adressatengruppen ist auch die Finanzierung von Job-Shadowings (Hospitationen) in den jeweiligen Bereichen vorgesehen, um Einblicke in andere Schulsysteme und Kulturen sowie den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen im europäischen Ausland zu ermöglichen.

Die Lehrpersonen und Schulführungskräfte wählen die jeweiligen Fortbildungsangebote und Job-Shadowings eigenständig aus und reichen diese zur Genehmigung in der Pädagogischen Abteilung ein.

Die Pädagogische Abteilung wird den Teilnehmenden unterstützend zur Seite stehen. Dafür ist mindestens eine Fortbildung zu Erasmus+ und ProLinguaE im Allgemeinen für die Teilnehmenden selbst und die zuständige/n Person/en der Verwaltung des Projekts an den Schulen geplant.

Zusätzlich wird auf der Plattform eTwinning eine Seite eingerichtet, die zur Dokumentation und zum Austausch zwischen den Teilnehmenden dienen soll. Im Bedarfsfall wird das ProLinguaE-Team der Pädagogischen Abteilung auch persönliche Beratung und Unterstützung anbieten.

Alle interessierten Lehrkräfte und Schulführungskräfte, die einer dieser Zielgruppen angehören, können bis zum

15. Jänner 2021

das Bewerbungsformular unter <https://forms.gle/EXSvV69GKtM9wGXL6> ausfüllen. Aus den eingegangenen Bewerbungen werden 50 Lehrkräfte und 10 Schulführungskräfte ausgewählt, wobei die Aufteilung der verfügbaren Plätze folgendermaßen geplant ist:

- 20 Plätze für Englisch-Lehrpersonen der Grundschule,
- 20 Plätze für ausgebildete und angehende CLIL-Lehrpersonen der Ober- und Berufsschule,
- 10 Plätze für Lehrpersonen der Fremdsprachen an Mittel-, Ober- und Berufsschule sowie für Lehrpersonen der Zweitsprache aller Schulen und Schulstufen,
- 10 Plätze für Schulführungskräfte aller Schulen und Schulstufen.

Bei Bedarf kann die Anzahl der Plätze in den einzelnen Kategorien verändert werden, damit die Gesamtzahl von 60 Plätzen ausgeschöpft wird.

Vorrang haben jene Lehrpersonen und Schulführungskräfte, die an der Interessenserhebung teilgenommen haben und die an einer der 50 Schulen (siehe Anlage 1) arbeiten, die sich im November 2019 für dieses Erasmus+ Projekt gemeldet haben. Sollte eine dieser Schulen keine Lehrpersonen stellen, kann eine noch nicht gemeldete Schule in das Projekt aufgenommen werden.



Die abgegebene Bewerbung wird als Anmeldung betrachtet und ist verbindlich, d.h. die Lehrpersonen und Schulführungskräfte verpflichten sich zu Folgendem:

- eigenständige Organisation und Durchführung von mindestens einem Auslandsaufenthalt im Zeitraum Juni 2021 bis November 2022. Die Auslandsfortbildungen sollen hauptsächlich in der unterrichtsfreien Zeit stattfinden. Bei Bedarf können im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und in Absprache mit der Schulführungskraft auch Unterrichtstage in Anspruch genommen werden;
- Teilnahme an der/den angebotenen Fortbildungsveranstaltung/en der Pädagogischen Abteilung zu ProLinguaE;
- Dokumentation der Lernergebnisse laut europäischen Anforderungen;
- Abrechnung der Kosten laut europäischen Anforderungen.

Die Spesen für die Auslandsaufenthalte werden als Rückvergütung aufgrund von Belegen ausbezahlt. Für die Abrechnung der Kosten gibt es eine verbindliche Erasmus+ Tabelle (siehe Anlage 2). Die angegebenen Beträge sind Höchstbeträge.

Die abgegebenen Bewerbungen werden von der ProLinguaE Kommission der Bildungsdirektion bewertet, bis Montag, 1. Februar werden alle Personen über E-Mail informiert.

SAVE THE DATE: Am Donnerstag, 4. Februar von 16.00 bis 18.00 Uhr erhalten alle ausgewählten Teilnehmer/innen eine Online-Fortbildung zum Projekt. Die Teilnahme ist verpflichtend.

Für Fragen können Sie sich an Ulrike Huber (Tel. 0471 417639, Ulrike.Huber@provinz.bz.it) wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Die Abteilungsdirektorin
Gertrud Verdorfer
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlagen:

ProLinguaE Liste teilnehmende Schulen

ProLinguaE Tabelle Spesenrückvergütung

Papierausdruck für Bürgerinnen und Bürger ohne digitales Domizil

(Artikel 3-bis Absätze 4-bis, 4-ter und 4-quater des
gesetzesvertretenden Dekretes vom 7. März 2005, Nr. 82)

Dieser Papierausdruck stammt vom Originaldokument in elektronischer Form, das von der unterfertigten Verwaltung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erstellt wurde und bei dieser erhältlich ist.

Der Papierausdruck erfüllt sämtliche Pflichten hinsichtlich der Verwahrung und Vorlage von Dokumenten gemäß den geltenden Bestimmungen.

Das elektronische Originaldokument wurde mit folgenden digitalen Signaturzertifikaten unterzeichnet:

Name und Nachname / nome e cognome: GERTRUD VERDORFER

Steuernummer / codice fiscale: TINIT-VRDGTR60P51E434P

certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2

Seriennummer / numero di serie: 1243977

unterzeichnet am / sottoscritto il: 16.11.2020

*(Die Unterschrift der verantwortlichen Person wird auf dem Papierausdruck durch Angabe des Namens gemäß Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Februar 1993, Nr. 39, ersetzt)

Am 16.11.2020 erstellte Ausfertigung

Copia cartacea per cittadine e cittadini privi di domicilio digitale

(articolo 3-bis, commi 4-bis, 4-ter e 4-quater del decreto
legislativo 7 marzo 2005, n. 82)

La presente copia cartacea è tratta dal documento informatico originale, predisposto dall'Amministrazione scrivente in conformità alla normativa vigente e disponibile presso la stessa.

La stampa del presente documento soddisfa gli obblighi di conservazione e di esibizione dei documenti previsti dalla legislazione vigente.

Il documento informatico originale è stato sottoscritto con i seguenti certificati di firma digitale:

*(firma autografa sostituita dall'indicazione a stampa del nominativo del soggetto responsabile ai sensi dell'articolo 3, comma 2, del decreto legislativo 12 febbraio 1993, n. 39)

Copia prodotta in data 16.11.2020